

Handwerk mit Zukunft

Bäckereiausbildung für junge Frauen
aus Armenvierteln

Projekt 329

Brasilien

Entwicklungshilfe**klub**

Einsatzgebiet



Bundesstaat *Pernambuco*,
sechs Armenviertel in der
Großstadt *Vitória de Santo Antão*



In den *Favelas* am Rande von *Vitória de Santo Antão*, einer Großstadt 50 Kilometer westlich von *Recife*, leben viele Familien unterhalb der Armutsgrenze.



Sie leben auf engem Raum in notdürftigen Behausungen ohne sauberes Wasser, ohne Kanalisation und oft ohne Strom.



Hohe Arbeitslosigkeit, Bandenkriminalität und Diskriminierung aufgrund von Armut und Hautfarbe machen das Leben in den Armenvierteln zum täglichen Kampf ums Überleben.



Viele Kinder wachsen auf der Straße auf und haben keine Chance auf einen Schulabschluss. Ihre meist alleinerziehenden Mütter sind oft selbst noch sehr jung und müssen sich mit Gelegenheitsjobs durchschlagen.



Ohne Schulabschluss und Ausbildung bleibt den meisten jungen Frauen nur eine Anstellung in Privathaushalten. Dort verdienen sie jedoch kaum genug zum Leben, haben keinerlei Rechte und werden häufig von ihrem Arbeitgeber misshandelt.



Vor diesem Hintergrund hilft das Team des *Centro das Mulheres de Vitória de Santo Antão (CMV)* Mädchen und jungen Frauen aus den *Favelas* mit psychosozialer Betreuungsarbeit, Schulunterstützung und Berufsausbildungen.



140 Mädchen und junge Frauen in sozialen Notlagen werden derzeit im CMV betreut und begleitet. Langfristig sollen möglichst viele durch eine Berufsausbildung eine Perspektive erhalten, um ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen.



Durch eine Bäckereiausbildung erhalten sie eine handfeste berufliche Qualifikation, mit der sie ihren Lebensunterhalt verdienen können. Die Kurse dauern je vier Stunden und finden ein Jahr lang an zwei Tagen in der Woche im *CMV* statt.



In den praktischen Kurseinheiten lernen die Teilnehmerinnen die Herstellung verschiedener Süßspeisen wie Kuchen, Torten oder Pudding sowie pikanter Backwaren wie zum Beispiel mit Fleisch, Käse oder Fisch gefüllter Teigtaschen.



Im theoretischen Teil der Ausbildung werden Themen wie Lebensmittelhygiene, Haltbarmachung, effiziente Produktion und Betriebsführung behandelt.



Bereits nach kurzer Zeit können die jungen Frauen ihre Backwaren selbständig verkaufen. Mit der abgeschlossenen Ausbildung können sie auch eine Anstellung als Bäckerin, in Imbissstuben oder im Catering finden.

Das Projekt

- 40 junge Frauen und Mädchen erhalten eine einjährige Bäckereiausbildung.
- Eine komplett ausgestattete Küche, Backzutaten und Unterrichtsmaterial werden vom *CMV* zur Verfügung gestellt.
- Die Fachlehrerin erhält eine Aufwandsentschädigung.
- Fahrtkosten und Verpflegung der Teilnehmerinnen werden übernommen.

Die Kosten

- 1 Mikro (Projektbaustein):
Bäckereiausbildung für eine junge Frau
für 6 Monate =
222,- Euro
- 1 Anteilstein:
1 Ausbildungsmonat für eine junge Frau =
37,- Euro



Die Mädchen und jungen Frauen aus den *Favelas* erlernen durch die Bäckereiausbildung ein **HANDWERK MIT ZUKUNFT**, mit dem sie sich ein besseres Leben aufbauen können.

Durchführung

- *Entwicklungshilfeclub* (Österreich)
Projektvorstellung in Österreich
- *Misereor* (Deutschland)
Partner-Organisation des Clubs
- *Centro das Mulheres de Vitória de Santo Antão* (CMV) (Brasilien)
Durchführung im Einsatzgebiet
- *Marta Maria da Silva* (Brasilien)
Projektkoordinatorin

Wir bitten um Ihre Unterstützung:

Überweisungen bitte auf das Konto des
Entwicklungshilfe**klubs**

Erste Bank AT952011131005405150 GIBAATWWXXX

Widmung: Projekt 329

Alle Spenden kommen zur Gänze
dem Projekt zugute.

Bitte unterstützen Sie die Arbeit des Klubs
auch mit einem Förderbeitrag.

Ihre Spenden und Förderbeiträge sind steuerlich absetzbar.

Herzlichen Dank!

Entwicklungshilfe**klub**

1020 Wien, Böcklinstraße 44, 01-720 51 50, www.entwicklungshilfeklub.at

